

ALLGEMEINER HINWEIS ZUR NORMUNG (DIN 18299, 0)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen nationale Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

0.1 Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle (DIN 18299, 0.1.1)

Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Bahnhofpl. 4,
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn-Höhenkirchen
(siehe Übersichtsplan)

Allgemeine Angaben zur Baumaßnahme

In der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn ist am Bahnhofplatz 4 auf dem Grundstück des Gymnasiums die Erweiterung des 2011 neu errichteten Schulgebäudes geplant um dem erhöhten Bedarf durch die Umstellung von G8 auf G9 gerecht zu werden. Hierzu wird südlich des Bestandsgebäudes ein Erweiterungsbau errichtet, in dem ein Mehrzwecksaal mit Bühne, zusätzliche Klassenzimmer, eine Dachterrasse, eine Sporthalle, Probenmöglichkeiten für die Blechbläser und die zugehörigen Nebenräumen für die jeweiligen Bereiche realisiert werden. Zusätzlich ist eine Mensa mit Küche geplant, die unter der Brücke des gegenwärtigen Schulzugangs hindurch in den Innenhof eingeschoben wird. Des Weiteren sollen neue Entwässerungsanlagen realisiert, die Freianlagen neu geordnet und im Süden um ein Rasenspielfeld erweitert werden. Am Bestand wird die südliche Fassade modifiziert, um den Anschluss zu erlauben.

Folgende räumliche Aufteilung der einzelnen Bereiche ist in den Erweiterungsbauten vorgesehen:

Erweiterungsbau im Süden:

Ebene UG 2: Probenräume für die Blaskapelle, Lagerflächen, WC und Umkleide, Büro/Besprechung.

Ebene UG 1: Sporthalle, Geräteraum, Umkleiden und Sanitärbereiche, Erste Hilfe Raum

Ebene EG: Mehrzwecksaal mit Bühne, Garderobe und Lagerflächen

Ebene 1.OG: Regie, Probenräume mit Lagerflächen und Unterrichtsräume

Ebene 2.OG: Unterrichtsräume und Nebenräume, eine große Dachterrasse als grünes Klassenzimmer oder Pausenfläche.

Mensa:

Ebene EG: Mensa mit Speiseraum und Foyer, Mensa-Küche, Ausgabeküche, Anlieferung und Lager, Spülküche

Der südliche Erweiterungsbau verläuft parallel zur Grundstücksgrenze und zum Bestand. Er schließt auf der gesamten Höhe an die Bestandsbebauung an. Die Mensa wird durch den breiten Durchgang im EG geschoben und füllt so den gegenwärtigen Luftraum unter dem 1.OG des Bestandsgebäudes. Sie greift teilweise in den Innenhof ein und erweitert das EG im einige Meter nach Westen hin.

Der Baubereich des Erweiterungsbaus befindet sich direkt im Anschluss an die Südwand des Bestandsgebäudes, auf den drei anderen Seiten steht der Baukörper auf der Baugrenze, hier gibt es keine topografischen Begrenzungen.

Die schulischen Freianlagen im Osten und die Parkplätze im Westen werden im Zuge der Neuordnung der Freianlagen umverlegt.
Der Baubereich der Mensa liegt mit der westlichen Wand auf der Baugrenze. Angrenzend befindet sich der Wendehammer des Bahnhofplatzes und direkt im Anschluss die S-Bahn-Station. Im Norden ist der Zugangsbereich, östlich der verbleibende Innenhof, südlich und auch oberseitig schließt der Neubau an den Bestand an.

Topographisch handelt es sich um ein weitestgehend ebenes Grundstück.
Höhen an den Grundstücksgrenzen:
Nord/West: etwa 586,13 m ü. NHN2016,
Nord/Ost: etwa 586,25 m ü. NHN2016,
Süd/Ost: etwa 586,40 m ü. NHN2016,
Süd/West: etwa 586,50 m ü. NHN2016.

Voruntersuchungen

Im Zuge der Planungsvorbereitung wurden die unten aufgeführten Untersuchungen durchgeführt.

Folgende Unterlagen können eingesehen werden:

- Bodengutachten, 12.04.2023
- Brandschutzgutachten, Vorabzug 09.12.2022
- Bauteilkatalog, 18.04.2023
- Vermessung, 08.12.2022
- Schallschutzgutachten, 01.09.2023
- Kampfmittelsondierung, November 2008

Verkehrerschließung

(DIN 18299, 0.1.1)

Die Zufahrt zur Baustelle des Neubaus und der BE-Fläche erfolgt im Süd-Westen vom Kirchenweg aus.

Dieser bisherige Teil des Fußwegs wird während der Baumaßnahme für die Fußgänger gesperrt bzw. es wird ein temporärer Ersatzweg bauseits erstellt und der ursprüngliche dient ausschließlich der Andienung der Baustelle.

Die Mensa wird im Bereich des Haupteingangs des Gymnasiums errichtet. Der dort verbleibende Durchgang zum Schulgebäude ist zu jeder Zeit freizuhalten. Auch Anlieferungen können zu Zeiten des Unterrichtsbetriebes in diesem Bereich nur in sehr begrenztem Umfang nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung stattfinden.

Westlich der Grundstücksgrenze befindet sich außerdem der öffentliche Parkplatz für das Schulgebäude und der angrenzenden S-Bahnstation. Dieser ist von Baufahrzeugen freizuhalten.

Die BE-Fläche befindet sich entlang des Kirchenwegs auf dem Grundstück des Gymnasiums und teilweise auf dem im Süden angrenzenden Grundstück der Gemeinde.

Da der Bereich für die Baustelle der Mensa sehr begrenzt ist, können hier keine Lagerflächen eingerichtet werden. Gegebenenfalls müssen Materialien von den Lagerflächen der südlichen BE-Fläche zum Baubereich der Mensa transportiert werden.

Die Lage der BE-Fläche ist dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Weitere BE-Flächen stehen nicht zur Verfügung.

Die Zufahrt und Ausfahrt zur Baustelle über den Kirchenweg führt über einen beschränkten S-Bahn-Übergang, was besondere Vorsicht im Bereich der Baustellenzufahrt und Ausfahrt erfordert. Stau auf dem Kirchenweg im Bereich der Baustellenzufahrt durch wartende LKW ist grundsätzlich zu vermeiden.

Für die Sicherung an Zu- und Ausfahrten über öffentliche Flächen gelten die Straßenverkehrsordnung (StVO), die UVV-Bauarbeiten und die Richtlinien für die

Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).

Feuerwehruzufahrtsbereiche

Die Feuerwehruzufahrt im Bereich des Baufeldes für den Erweiterungsbau befindet sich auf der Ostseite. Sie wird über die Carl-Orff-Straße erschlossen und verläuft im Einbahnverkehr bis zur Zufahrt am Kirchenweg. Die Fahrzeuge der Feuerwehr wenden nicht auf dem Gelände. Diese Durchfahrt ist dauerhaft freizuhalten.

Im Westen erreicht die Feuerwehr das Gymnasium über den Wendehammer am Bahnhofplatz. Die Zufahrt erfolgt über den Schulparkplatz auf dem drei Stellplätze in unmittelbarer Nähe des Erweiterungsbaus, westlich des Bestands über die gesamte Bauzeit als Feuerwehraufstellfläche freizuhalten sind.

Der Haupteingang der Schule und auch der Schulparkplatz bleiben während der Bauzeit in Betrieb und stehen nicht als Lagerflächen oder für Baustellenverkehr zur Verfügung.

Genutzte befestigte Straßen sind in regelmäßigen Abständen mit Hilfe einer Kehrmaschine zu reinigen und festgefahrener Material ist maschinell (Radlader) oder ggf. händisch zu lösen. Unbefestigte Baustraßen sind auf Anweisung des Auftraggebers zu bewässern (z.B. Sprühwagen usw.). Beides erfolgt durch AN Rohbau.

Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen.

Wenn zusätzliche öffentliche Verkehrsflächen als bereits bestehende BE-Fläche für Baustellenzwecke genutzt werden sollen darf das erst erfolgen, wenn die erforderliche Sondernutzungsgenehmigung und verkehrsrechtliche Genehmigung mit Beschilderungsplan vorliegen.

Besondere Belastungen aus betrieblichen Bedingungen (DIN 18299, 0.1.2)

Das Gymnasium ist während der gesamten Bauarbeiten in Betrieb und die süd-westliche Nachbarbebauung ist bewohnt, auf diese unmittelbare und auch weitere Nachbarschaft ist Rücksicht zu nehmen (dort ist z.B. keine weitere BE-Fläche auf dem Gehsteig möglich).

Die Baumaßnahmen erfolgen während des laufenden Betriebs der Schule.

Auf den Schulbetrieb muss daher besondere Rücksicht genommen werden.

Die Nutzungsbereiche, Zugänge und Fluchtwege müssen während der gesamten Baumaßnahmen uneingeschränkt zugänglich sein.

Besonders lärmintensive Arbeiten sind möglichst außerhalb der Öffnungszeiten und in den Ferienzeiten in Absprache mit der Bauleitung ÖBÜ auszuführen.

Die Öffnungszeiten der Schule sind i.d.R. Montag bis Freitags von 7:30 Uhr bis 17:10 Uhr. Während der Abiturprüfungen dürfen keine lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden.

Die Prüfungen finden wie folgt statt:

Die schriftlichen Abiturprüfungen 2026 finden
vom 22.04.26-24.04.26
am 28.04.26 und 30.04.26,
am 06.05.25, 08.05.25, 11.05.25 und 13.05.25

Die Kolloquiumsprüfungen werden in den Wochen
vom 18. - 22.05.26
und 08. - 12.06.26 abgenommen.

Praktische Prüfungen im Fach Sport finden nicht vor dem 26.01.26
im Fach Musik nicht vor dem 09.03.26. die genaue Terminierung erfolgt noch.

Die Termine für die mündlichen Zusatzprüfungen werden nach Bekanntgabe der Ergebnisse der fünf Abiturprüfungsfächer veröffentlicht.
Sie sind jedoch bis spätestens 19.06.26 abgeschlossen.

Schall- Immissionschutz

Gemäß 'Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm' wird festgelegt, dass für den Immissionschutz der angrenzenden Bebauung die Werte für Gebiete anzusetzen sind, in denen vorwiegend Wohnungen angesiedelt sind.

Die einzuhaltenden Grenzwerte sind demnach:

tagsüber 55 dB(A)

nachts 40 dB(A) (20:00 - 7:00 Uhr)

Alle erschütterungsbedingten und lärmintensiven Arbeiten sind in Absprache mit der Bauleitung auszuführen.

Es sind ausschließlich Baumaschinen mit dem Umweltzeichen UZ53 (Blauer Engel) einzusetzen. Für die Bedienung und den Betrieb der Geräte sind alle hierbei geltenden Richtlinien und Vorschriften zu beachten. Die aktuelle Liste ist erhältlich beim:

Umweltbundesamt, Fachgebiet II 5.3, Bismarckplatz 1, 14193 Berlin

Des Weiteren werden gemäß Strahlenschutzgesetz Teil 4, Kapitel 2, Maßnahmen gegen Belastungen durch Radongas aus dem Boden umgesetzt.

Begrenzter Schwenk- und Ladebereich Kran

Südlich außerhalb des Baufelds- und BE-Bereichs liegt der verlegte Bereich des Kirchenwegs, welcher während der Baumaßnahmen uneingeschränkt benutzt wird und einer Ladebeschränkung unterliegt: keine geladenen Güter in diesem Bereich.

Westlich des Baufelds befindet sich die Bahnlinie München - Kreuzstraße: dies hat Auswirkungen auf den Betrieb und auf die Anordnung der Baustelleneinrichtung, wonach der Kran-Ausleger nicht den Bereich der Bahngleise kommen dürfen. Der gekennzeichnete Schwenkbereich gemäß im Baustelleneinrichtungsplan darf hier nicht überschritten werden.

Die Lage der Kräne sowie eventuell notwendige Maßnahmen für die Begrenzung des Lade- und Schwenkbereichs müssen über die Bauleitung abgesprochen und freigegeben werden. Evtl. entstehende Erschwernisse sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht separat vergütet, ebenso wie die zusätzlich erforderlichen Beschilderungen und Beleuchtungen der Krananlagen, so wie unter ZTV Baustelleneinrichtung beschrieben.

Bauliche Anlagen, Bauwerk, Nachbarbebauung, Bestandssicherung (DIN 18299, 0.1.3)

Um direkt an den Bestand anschließen zu können, muss wegen der tieferen Gründung des Neubaus, die Bestandsaußenwand unterfangen werden. Eine neue Bohrpfahlwand, die auch vertikale Lasten aus dem Neubau aufnehmen kann wird erstellt.

Bei der Mensa kann durch die geschützte Lage im Hof des Bestands weitgehend auf Frostschrünzen verzichtet werden. Hier ist die oberseitige Begrenzung durch das darüber liegende 1.OG des Bestandsgebäudes zu berücksichtigen.

Tragwerk, Übersicht

Erweiterungsbau

- Baugrube: dreiseitiger Berliner Verbau. Im Bereich der Bestandswand mit HDI-Unterfangung
- Gründung Neubau mit Flächengründung
- Bodenplatten aus WU-Beton
- Außenwände UG aus WU-Beton
- Tragende Bauteile aus Stahlbeton: Innenwände, Außenwände, Stützen.
- Flachdecken, Flachdächer aus Stahlbeton
- Aussteifende Bauteile aus Stahlbeton: Außenwände, Treppenhaus- und Schachtwände
- Fertigteil-Treppenläufe

Ausbau, Übersicht

- tragende Fensterbrüstungen aus Stahlbeton
- nicht tragende Attika aus Stahlbeton

- nicht tragende Innenwände: Gipskarton, Mauerwerk
- Schwimmende Zementestriche
- Fassadenbekleidung WDVS
- Holz-Alu / Alu Pfosten-Riegel-Fassade

Mensa

- nicht unterkellert.
- Gründung als Flächengründung
- Bodenplatten aus WU-Beton
- Tragende Bauteile aus Holz: Innenwände, Stützen.
- Flachdecke, Flachdach aus Holz.
- Aussteifende Bauteile aus Holz.

Höhenlage Erweiterungsbau

Gebäudenull OK FFB Erdgeschoss Erweiterungsbau: 586,27 m ü. NHN2016

UK Bodenplatte Erweiterungsbau Probenbereich, Technik: ca. 578,27 m ü. NHN2016 (-8,0 m)

UK Bodenplatte Erweiterungsbau Sporthalle: ca. 581,77 m ü. NHN2016 (-4,5 m)

Höhenlage Mensa

Gebäudenull OK FFB Erdgeschoss Mensa: 586,27 m ü. NHN2016

UK Bodenplatte Mensa nicht unterkellert: ca. 586,77 m ü. NHN2016 (-0,50 m)

Abmessungen

Die Außenmaße des Erweiterungsbaus betragen ca. 27,12 m x 59,72 m, die der Mensa ca. 22,52 m x 22,04 m. (siehe hierzu Grundrisse in der Anlage).

Geschosshöhen

Mensa im Bereich des Bestands:

Erdgeschoß ca. 3,50 m, lichte Raumhöhe 3,01 m bzw. 3,16 m.

Erweiterungsbau:

2. Untergeschoss, ca. 6,4 m,
lichte Raumhöhe ca. 5,15 m im Probenraum, 6,85 m im Technikbereich.

1. Untergeschoss Sporthalle, ca. 7 m,
lichte Raumhöhe ca. 5,59 m

1. Untergeschoss Nebenräume, ca. 3,5 m,
lichte Raumhöhe ca. 2,5 m

Erdgeschoss, Mehrzwecksaal ca. 4,12 m,
lichte Raumhöhe ca. 6,29 m

Erdgeschoss, Foyer ca. 3,50 m,
lichte Raumhöhe ca. 2,89 m

1. Obergeschoss, ca. 3,50 m
lichte Raumhöhe Flur ca. 2,54 m, Unterricht ca. 2,96 m

2. Obergeschoss, ca. 3,80m
lichte Raumhöhe Flur ca. 2,50 m, Unterricht ca. 3,00 m

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

(DIN 18299, 0.1.5)

Die Feuerwehrezufahrt auf der Ostseite wird über die Carl-Orff-Straße erschlossen und verläuft im Einbahnverkehr bis zur BE-Fläche am Kirchenweg. Die Fahrzeuge der Feuerwehr wenden nicht auf der BE-Fläche. Diese Durchfahrt ist dauerhaft freizuhalten.

Im Westen erreicht die Feuerwehr das Gymnasium vom Bahnhofplatz kommend über den Schulparkplatz. Hier sind die Zufahrt und drei Stellplätze aus dem Schulparkplatz westlich des Gymnasiums dauerhaft für die Feuerwehrfahrzeuge freizuhalten.

Während der ersten Monate der Bauzeit ist die Freihaltung der Fluchtwege aus dem Bestand im Süden, die in der Anfangszeit, noch in das Baufeld eingreifen, zu

gewährleisten. Diese werden später durch eine direkte Wegeföhrung nach Osten und Westen ersetzt, die dann während der gesamten Bauzeit unbedingt freizuhalten sind.

Beim Materialtransport vom Baufeld des Erweiterungsbaus zum Baufeld der Mensa ist die Kreuzung des Fluchtweges an der Nord-Westecke des Bestandsgebäudes unbedingt zu beachten.

Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser (DIN 18299, 0.1.7)

Anschlüsse für Energie (ELT) werden durch den AN ELT hergestellt. Wasser- und Abwasseranschlüsse werden durch den AN Baustelleneinrichtung hergestellt und vorgehalten. Die Lage der Anschlussmöglichkeiten sind im beiliegenden Be-Plan ersichtlich.

Die Herstellung der Bauwasser- und Baustromleitungen von den Anschlussstellen bis zum Einsatzort mit unternehmereigenen Versorgungsleitungen, sowie die ordnungsgemäße Ableitung von Abwasser ist Sache des AN und ist in die EP Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Der Auf- und Abbau darf nur mit Zustimmung der Bauleitung AG erfolgen. Auf- und Abbau sowie Vorhaltung und Wartung ist Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

Bauwasser darf nicht unkontrolliert entweichen. Abwasser ist ordnungsgemäß in die Abwasseranschlussstelle einzuleiten.

Baustrom: die einschlägigen VDE-Vorschriften und technischen Anschlussbedingungen des Stromversorgers sind einzuhalten.

Für die Nutzung des vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Baustroms und Bauwassers werden dem Auftragnehmer pauschal 0,4 v.H. von der geprüften Schlussrechnungssumme abgezogen (entspricht 0,2 v.H. für Baustrom und 0,2 v.H. für Bauwasser).

Hydrologisch Werte von Grundwasser und Gewässern (DIN 18299, 0.1.10)

Die geplante Baumaßnahme steht nicht unter dem Einfluss von Grundwasser.

Baumschutz, Schutz von Oberboden (DIN 18299, 0.1.14)

Auf dem Baufeld selbst vorhandener Bewuchs wurde bauseits gerodet. Die vorhandenen erhaltenswerten Bäume auf dem Parkplatz der Schule oder den Nachbargrundstücken dürfen nicht beschädigt werden. Stamm und Rinde der Bäume sind zu schützen und dürfen in keiner Weise Schaden nehmen. Bei Arbeiten in der Nähe von Baumkronen muss vom Rand der Krone ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden.

Verletzungen an Wurzeln, Stamm und Krone sind unbedingt zu vermeiden.

Eine vorsätzliche oder fahrlässige Zerstörung des Baumbestandes wird als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße gemäß Baumschutzverordnung behandelt.

Bei Beschädigungen von Wurzeln, Stamm und Krone hat der Verursacher außerdem die Kosten der Baumbehandlung durch eine Fachfirma zu tragen.

Eventuelle Entschädigungsansprüche für zerstörte Baumteile bemessen sich nach dem Baumwertermittlungsverfahren von Koch und sind an den Eigentümer zu erstatten.

Art und Umfang der Regelung des öffentlichen Verkehrs (DIN 18299, 0.1.15)

Der Kirchweg wird für die Dauer der Baumaßnahme für die Öffentlichkeit gesperrt. Als Interimsmaßnahme wird eine Umgehung für den Fußgängerverkehr erstellt, die vor

der Zufahrt zur Baustelle nach Süden abzweigt, entlang der Südgrenze des Baufeldes verläuft, bis sie östlich des Baufeldes wieder auf den Kirchenweg trifft.
Die verkehrsrechtlichen Anordnungen hierfür werden von der Gemeinde Höhenkirchen Siegertsbrunn erstellt, der Bauzaun wird vom AN Baustelleneinrichtung gestellt.

Leitungen im Baugrund (DIN 18299, 0.1.16)

Die im Baugrundstück erdverlegten Rohrleitungen und Kabel sind nach bestem Wissen in einem Trassenplan dargestellt. Der Plan wird dem AN vor Baubeginn ausgehändigt und ist bei Erdarbeiten und Schacht- und Bohrarbeiten zu beachten. Es ist vorgesehen die nahe am Verbau liegenden ELT-Leitungen bauseits zu verlegen.
Als Vorabmaßnahme werden im Südlichen Baufeld neue Grundleitungen und Sickeranlagen (Rigole, Zisterne) erstellt.

Unabhängig davon hat der AN vor Beginn von Schacht- und Erdarbeiten die Planunterlagen über erdverlegte Leitungen bei der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn (Zweckverband München Süd), bei der Telekom u.a. einzusehen, um davon Kenntnis über die Situation vor Ort zu gewinnen. Diese Leistungen hat der AN eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zu erbringen.

Kampfmittel (DIN 18299, 0.1.18)

Eine Kampfmittelvorerkundung wurde im Vorfeld durchgeführt.
Geschichtliche Dokumentationen (z.B. Luftbildfotografie) ergeben westlich des Baufeldes Verfärbungen die auf Vorkommnisse von Gegenständen oder Schutt hinweisen könnten. Im Baufeld selbst gibt es keine Anhaltspunkte für das Vorhandensein von Bombenblindgängern o. ä.. Weitere Maßnahmen oder ein Handlungsbedarf wird gemäß Gutachten Vorerkundung nicht erwartet.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle (DIN 18299, 0.1.23)

Zeitgleich mit den Sportgeräte- und Sportausstattungsarbeiten finden die Prallwandarbeiten in der Sporthalle für den Neubau/ Erweiterung statt. Die Anwesenheit der ausführenden TGA-Firmen auf der Baustelle ist ebenfalls zu berücksichtigen.

Kalkulationshinweis

Alle hieraus resultierenden organisatorischen Erschwernisse, wie z. B. die Anwesenheit der entsprechenden TGA-Firmen auf der Baustelle, die Freihaltung der Zugänge und Fluchtwege, zusätzlicher Abstimmungsaufwand mit Fremdfirmen usw. sind in das Angebot einzuschließen und werden nicht gesondert vergütet.

Die Erschwernis durch das in Benutzung befindliche Gymnasium und der erhöhte Abstimmungsbedarf für die Anlieferung von Baumaterialien zur Erstellung der Mensa ist in die EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Oberfläche aller Stahlteile ist mit einer Beschichtung zu versehen. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreisen enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

0.2 Angaben zur Ausführung

Siehe BVB und jeweilige gewerkespezifische ZTVS.

Arbeitsabschnitte (DIN 18299, 0.2.1)

Der Bauzaun wird vor den Vorabmaßnahmen erstellt.
Nach Fertigstellung der Vorabmaßnahmen werden die restlichen Maßnahmen der Baustelleneinrichtung ausgeführt.
Zunächst wird mit den Arbeiten für den südlichen Erweiterungsbau begonnen, der im Frühjahr 2027 in Betrieb genommen werden soll.
Im Frühjahr 2025 ist die Erstellung der Bodenplatte für die Mensa geplant, die dann in den Sommerferien 2025 als Holzbau errichtet wird.

Der Innenausbau der Mensa soll bis Weihnachten 2025 fertiggestellt werden.

Sonstige Hinweise

LV-Anlagen

Dem LV liegen Bestandszeichnungen und Planzeichnungen (z.T.) ohne Maßstab sowie eine Fotodokumentation bei, welche als Kalkulationsgrundlage dienen. Diese Planzeichnungen ersetzen die zur Ausführung freigegebenen Pläne nicht. Die dem LV beigelegten Pläne werden mit dem Angebot nicht zurückgegeben.

Zugänglichkeit

Die Zuwegung zur Baustelle des Erweiterungsbaus erfolgt ausschließlich über die Baustellenzufahrt über den ursprünglichen Kirchenweg, der während des gesamten Zeitraums der Baumaßnahmen für die Öffentlichkeit gesperrt ist.

Lediglich die Feuerwehrezufahrt befindet sich auf der Ostseite von der Carl-Orff-Straße aus. Die Durchfahrt zum Kirchenweg ist dauerhaft freizuhalten (s.o.).

Der Ausführungsort in der Sporthalle ist über das südliche Treppenhaus erreichbar.

Krananlagen Hebezeuge

Bauseitige Hebwerkzeuge stehen zum Zeitpunkt der Ausführung nicht zur Verfügung und müssen in die EP mit einkalkuliert werden.

Gerüste

Gerüste stehen für die Sportgerätearbeiten bauseits nicht zur Verfügung und werden in einer gesonderten Position abgegolten.

Behördliche Abnahmen

Notwendige behördliche Abnahmen durch die Baugenehmigungsbehörde hat der AN zeitgerecht eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zu veranlassen und die Ergebnisse zu dokumentieren.

ZTV ALLGEMEIN

1. Allgemein

Der AN schuldet die Ausführung nach den zum Zeitpunkt der Abnahme gültigen anerkannten Regeln der Technik, es sei denn, im Folgenden ist etwas hiervon Abweichendes geregelt. Bei Widersprüchen hat der Text der Leistungsbeschreibung Vorrang vor den Plandarstellungen.

Für die Bautoleranzen gelten die DIN 18201, 18202 und 18203, es sei denn, im Folgenden ist etwas hiervon Abweichendes geregelt.

Das LV verlangt eine für dieses Vorhaben komplette und voll funktionsfähige Leistung. Übliche, zur Funktionsfähigkeit erforderliche und nach den anerkannten Regeln der Technik notwendige Leistungen und Ausführungs- bzw. Ausbildungsformen sind als Mindeststandard vereinbart.

Soweit im Folgenden nicht etwas hiervon Abweichendes geregelt ist, dürfen nur solche fabrikneuen Stoffe, Produkte etc. verwendet werden, die gemäß Landesbauordnung als "Bauprodukte" anerkannt sind (z.B. geregelte Bauprodukte nach "Bauregelliste", Produkte nach dem Bauproduktengesetz bzw. der EWG-/EU-Richtlinie) und ein entsprechendes Zertifikat aufweisen.

1.2. Bauleitung/ SiGeKo AN

Der AN ist verpflichtet, eine deutsch sprechende Bauleitung und einen Sicherheitsbeauftragten für seine Leistungen während der gesamten Bauphase vorzuhalten.

1.3 Bautagebuch

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu verfassen und diese jeweils unaufgefordert und zeitnah an die ÖBÜ zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen alle wesentlichen Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der beauftragten Leistungen von Bedeutung sein können, z.B. über Wetter, Temperatur, Art und Zahl der auf der Baustelle eingesetzten Arbeitskräfte und Geräte, den wesentlichen Arbeitsfortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, gegliedert nach Bauteilen), bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung, Abnahmen, Unterbrechung der Ausführung mit Angabe der Gründe, Unfälle, Behinderungen und sonstige Vorkommnisse. Der AN hat ein Bautagebuch über den Personaleinsatz und die ausgeführten Leistungen zu führen und dem AG in Kopie arbeitstäglich zu übergeben. Diese Aufzeichnungen entbinden den AN nicht von seiner Verpflichtung zur Einhaltung der Schriftform nach den Bestimmungen der VOB/B. In diesen Fällen sind jedenfalls gesonderte Schreiben an den AG erforderlich.

1.6 Genehmigungen

Erforderliche behördliche Genehmigungen für Arbeiten außerhalb der gesetzlich zulässigen Regelarbeitszeiten (z.B. für Nacht- oder Sonntagsarbeit) sind vom AN zu beschaffen.

1.7 Immissionen/ Lärmschutz, siehe auch "Allgemeine Angaben zur Baustelle DIN 18299 Pkt 0.1.2"

Die einschlägigen Vorschriften u. behördlichen Auflagen hinsichtlich der zulässigen Immissionen, insbes. Lärm- und Staubentwicklung sowie Erschütterungsschutz sind vom AN strikt einzuhalten.

Auf der Baustelle dürfen ausschließlich geräuschgedämmte Geräte betrieben werden, die dem Stand der Technik und den einschlägigen Verordnungen nach dem Bundesimmissionsgesetz entsprechen. Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN der Nachweis der letzten Überprüfung der Geräte vorzulegen.

1.8 Geräteeinsatz/Stoffe

Die Entscheidung über die einzusetzenden Geräte trifft der AN unabhängig von möglichen

entsprechenden Hinweisen unter den einzelnen OZ in Hinblick auf die geforderten Leistungen eigenverantwortlich. Soweit hierbei Vor- und Nacharbeiten mit Kleingeräten oder von Hand erforderlich werden, erfolgt keine gesonderte Vergütung, außer dies ist gesonderten Positionen erfasst.

Umweltschädliche Stoffe dürfen vom AN grundsätzlich nicht verwendet werden. Soweit dies im Einzelfall nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht vermieden werden kann, hat der AN das Einverständnis der zuständigen Behörden schriftlich einzuholen und ggfl. Alle Auflagen zuverlässig einzuhalten. Diese Regelung gilt insbesondere für den Schutz von Boden und Grundwasser bei der evtl. Lagerung von Treibstoffen auf dem Baugelände.

1.9 Sauberkeit auf der Baustelle.

Die Baustelle ist regelmäßig von Schutt und Verunreinigungen des AN zu reinigen und aufzuräumen.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baustelle bzw. das Bauwerk während der gesamten Vertragsdauer sauber zu halten. Durch seine Leistungen angefallener Bauschutt, Materialreste, Verpackungsmaterial usw. ist laufend (arbeitstäglich) fachgerecht zu beseitigen. Die Entsorgung erfolgt über den AN Baustellenlogistik, hierzu werden bauseits entsprechende Abfallcontainer auf der BE-Fläche vom AN Baustellenlogistik zur Verfügung gestellt. (siehe auch Baustellenlogistikhandbuch)

1.10 Nachträge

Im Falle von Nachtragsangeboten behält sich der AG vor, nach schriftlicher Vorankündigung die Übereinstimmung der Nachtragspreise mit der hinterlegten Preisermittlung zu prüfen. Für Nachträge/ Teilleistungen sind ebenfalls die Einheitspreise gem. LV aufzugliefern und ggf. auf Nachfrage durch Angebots-/ Lieferscheine/ nachzuweisen.

2.0 Nebenleistungen

2.1 Bestandsunterlagen und Dokumentation

Spätestens zwei Wochen vor Abnahme sind dem AG eine komplette Liste der eingebauten Materialien und Produkte sowie überarbeitete Werkstattpläne als vollständiger prüffähiger Satz Dokumentationsunterlagen (Zeichnungen und Unterlagen) zu übergeben.

Die Unterlagen sind spätestens zwei Wochen vor Schlussabnahme und nach Inhaltsabstimmung mit dem Architekten als EDV-Datei und in einem Ringordner DIN A4, schwarz, mit beschriftetem Rückschild, zu übergeben.

- 2-fach CD/ bzw. DVD aller Dateien der Bestandsunterlagen Gewerk im Format "pdf", aller Bestandszeichnungen, CAD-Dateien im Format "dwg/ dxf" und "pdf"

- 2-fach in beschriftete und nummerierte Ordner je 1-fach abgeheftet.

Die Ordner erhalten auf dem Rückenschild die Bezeichnung "Bestandsunterlagen Gewerk", darunter das Bauvorhaben, Beschriftung waagerecht.

- Bestandspläne M 1:50 und Detailpläne M 1:10; M 1:1 erhalten Lochverstärker, die Hauptgliederungspunkte werden mit Trennblättern unterteilt. Die geltenden DIN-Vorschriften für die Erstellung von Plänen sind zu berücksichtigen.

- Alle Dokumentationsunterlagen sind ausschließlich in deutscher Sprache anzufertigen. Alle Pläne bzw. Zeichnungen sind mit CAD zu erstellen.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - SPORTGERÄTE

1. Allgemein

Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses sind die Sportgeräte der Sporthalle (1.UG) für den Erweiterungsbau des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn.

Im Einzelnen:

- Sportgeräteanlagen an Wand und Decke inkl. Unterkonstruktionen
- Sportgeräteanlagen inkl. Unterkonstruktionen/ Einbauteilen am Boden

Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C, sämtliche einschlägigen DIN- und EN-Vorschriften, Technische Merkblätter, Richtlinien und Bestimmungen sowie die jeweiligen Fachregeln der Sportverbände, den Verordnungen der Behörden, sowie technische Angaben, Richtlinien und Empfehlungen der Materialhersteller zu beachten. Die jeweils bei den DIN-Normen als mitgeltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen zu beachten.

Die UVV der Berufsgenossenschaft sind zu beachten.

Unfall- und Gebrauchssicherheit der gelieferten Geräte ist zu gewährleisten gemäß den Anforderungen des GUV.

Die technischen Vorschriften der Sportstätten-Richtlinien sind einzuhalten, insbesondere die DIN 18032-6 sowie die GUV-SI 8044 "Sicherheit im Schulsport".

1.2 Leistungsumfang

Die angebotene Leistung umfasst die Lieferung frei Baustelle, Abladen, Vertragen und die komplette Montage. Die Geräte sind auszuwickeln und in zusammengebautem und funktionsfähigem Zustand zur Abnahme zu übergeben. Die anfallende Verpackung verbleibt im Eigentum des AN einschließlich laden und fachgerechter Entsorgung.

1.3 Montage und Lieferung

Eventuelle Montagearbeiten müssen durch werkseigene geschulte Monteure erfolgen. Alle für die Lieferung und Verbringung erforderlichen Transportgeräte und -hilfen sowie Hebezeuge sind einzukalkulieren.

Der Bieter hat vor Abgabe des Angebotes die Zuliefer- und Montagebedingungen vor Ort zu prüfen und ggf. den erforderlichen, besonderen Aufwand im Angebot zu berücksichtigen.

Die Lieferung ist vor Ort an die in den Positionen genannte Stelle zu verbringen.

Zugänglichkeit ins Untergeschoss nur über Treppe möglich. (Kein Aufzug vorhanden) Ein Mehraufwand hierfür ist einzukalkulieren.

Die Qualität und Ausführung der angebotenen Geräte sind durch Produktdatenblätter zu belegen.

Stahlteile sind entsprechend den Anforderungen der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3 (Korrosionsschutz von Stahlbauteilen) mit einem geeigneten Korrosionsschutzsystem zu beschichten. Die Beschichtung umfasst alle Oberflächen – sichtbar oder nicht sichtbar – und ist gemäß den Angaben in den technischen Unterlagen auszuführen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	SPORTGERÄTE - ERWEITERUNGSBAU				
1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
	HINWEIS Dauerhafte Lagerflächen stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung. Die Nutzung wird durch den Bauleiter koordiniert. Eine eventuell notwendige „Zwischenlagerfläche“ für kurzfristige Lagerung, nach der Entladung, für den unmittelbaren Umschlag der Materialien zu den Arbeitsbereichen bzw. zu der zugewiesenen Lagerfläche erforderlich ist, wird eine Zwischenlagerfläche/ Umschlagfläche zur Verfügung stehen. Einrichten und räumen der Baustelle einschl. der Geräte und dergleichen ist gemäß VOB/C DIN 18299 Pkt. 4.1.1 Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.				
1.1.1	Bestandsdokumentation Pauschalpreis für alle Leistungen im Rahmen der Bestandsdokumentation. Umfang: - Inhaltsverzeichnis - Fachunternehmerbescheinigung - Fachbauleitererklärung - Nachunternehmerliste mit Telefonnr. und Ansprechpartner - Grundlagen und Beschreibung der Konstruktionen mit Angaben zu Hersteller/ Produktunterlagen mit Auflistung der eingebauten Materialien und Anschriften der Hersteller, mit Datenblättern, Prospekten, Beschreibung der Materialbearbeitung und Angaben über die Nachlieferung des verwendeten Materials - Ersatzteillisten - Werk- u. Montagepläne Papier und Datenträger (dwg / plt) - Bedienungs-, Betriebsanleitungen mit Pflege- und Wartungsanweisungen sowie Einweisungsprotokolle - Wartungsangebote - Abnahmeprotokolle, Zulassungsbescheide, Bescheinigungen und Nachweise, wie Konformitätsbescheinigungen, Einzelzulassungen, gutachterliche Stellungnahmen - statische Nachweise - Nachweise bzgl. Funktionsfähigkeit - Bestätigung der gesundheitl. Unbedenklichkeit aller eingeb. Materialien - Sicherheitsdatenblätter Die vollständigen Unterlagen sind spätestens zwei Wochen vor Schlussabnahme in deutscher Sprache und nach Inhaltsabstimmung mit dem Architekten als EDV-Datei und in einem Ringordner DIN A4, schwarz, mit beschriftetem Rückschild,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zu liefern. Alle Unterlagen in 3-facher Ausführung. (siehe WBVB Punkt 21)		psch		.....
1.1.2	Erschwernis Einbringung Erschwernis Einbringung, Förderwege Einbringung Material, auch mehrfach geschossübergreifend, Umsetzung Geräte über alle Ebenen 2.UG bis 2.OG Förderwege Horizontal bis zu 75 m Förderwege Vertikal bis zu 20 m		psch		.....
	GERÜSTARBEITEN				
1.1.3	Statische Berechnung Gerüste Statische Berechnung DIN EN 12811-1 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für nachfolgend beschriebenen Roll-Gerüst innerhalb von 14 Tagen nach Auf- tragserteilung anfertigen und zur Prüfung übergeben. Ausführung gemäß ZTV Gerüstbauarbeiten.		psch		.....
1.1.4	Liefern und Erstellen fahrbares Gerüst (Rollgerüst) Sporthalle Liefern und Erstellen fahrbares Gerüst (Rollgerüst), Sporthalle Umsetzen und Abbau wird gesondert vergütet, Systemgerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Höhe der obersten Gerüstlage 2,50 m, im Gebäude, Gerüstlagen mit allseitigem, dreiteiligem Seitenschutz. Stand sicherheitsnachweis wird gesondert vergütet. Aufstellen auf Fertigfußboden, Oberfläche waagrecht, Oberfläche über Lastverteiler direkt belastbar. Hinweis: Während der Ausführungszeit wird der Sportboden bauseits mit OSB-Schutzplatten abgedeckt. Das Gerüstmaterial muss entsprechend geeignet sein und sich leicht über die OSB- Platten bewegen lassen. Ausführung in der Sporthalle im 1. UG		1 St		.....
1.1.5	Umsetzen fahrbares Gerüst (Rollgerüst) Sporthalle Umsetzen fahrbares Gerüst (Rollgerüst), Sporthalle Systemgerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²),				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Höhe der obersten Gerüstlage 2,50 m,
im Gebäude,
Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.
Stand sicherheitsnachweis wird gesondert vergütet.
Aufstellen auf Fertigfußboden, Oberfläche waagrecht,
Oberfläche über Lastverteiler direkt belastbar.

Hinweis: Während der Ausführungszeit wird der Sportboden
bauseits mit OSB-Schutzplatten abgedeckt. Das Gerüstmaterial
muss entsprechend geeignet sein und sich leicht über die OSB-
Platten bewegen lassen.

Ausführung in der Sporthalle im 1. UG

1 St

1.1.6

Abbau fahrbares Gerüst (Rollgerüst) Sporthalle

Abbau fahrbares Gerüst (Rollgerüst) Sporthalle

Ausführung in der Sporthalle im 1. UG

1 St

1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2 SPORTGERÄTE, EINBAUTEN

HINWEIS SCHALLENTKOPPLUNG MEHRZWECKSAAL

Auf Grund der Nutzung des benachbarten Mehrzwecksaals als Konzertsaal ist es erforderlich, die jeweiligen Bodenhülsen und die Befestigungen der Sportgeräte an der gemeinsamen Stahlbetonwand schalltechnisch zu trennen.

Hierfür sind für die Wand Elastomerlager unter den Befestigungsplatten mit einzubauen und die Befestigung entsprechend zu dimensionieren.

HINWEIS SCHALLENTKOPPELUNG BODENHÜLSEN

Für die Bodenhülsen sind ebenfalls schalltrennende Maßnahmen notwendig. Zwischen Schwingboden und Rohbau soll es keine Schallübertragung stattfinden.

Die Montage der Bodensteckhülsen erfolgt in den bauseits vorhandenen Aussparungen in der Bodenplatte des 1. UG, Abmessungen nach Erfordernis, die Dicke der Bodenbetonplatte 50 cm beträgt. Bodenaufbau bauseitig gesamt 200 mm

Die schalltechnischen Trennungen sind während des Vergusses nach Hersteller Vorschriften temporär so zu fixieren, dass sie nicht kippen oder verrutschen. Das benötigte Vergußmaterial ist in die jeweilige Position mit einzukalkulieren.

Die Montage für den fachgerechten Einbau der schalltechnischen Trennung (z.B. Iso-Adapter) sind gemäß Herstellerangaben in die jeweiligen EP zu kalkulieren.

Die Montage erfolgt zeitversetzt, zusätzliche An- und Abfahrt ist in die EP mit einzukalkulieren.

1.2.1 Montage- und Werkstattzeichnung

Montage und Werkstattzeichnungen für die Sportgerätearbeiten:

Der AN hat seine Montagezeichnungen spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung in 2 - facher Ausfertigung, auf DIN A4 Formatn gefaltet , zur gestalterischen Prüfung durch die AG - Seite beim Architekten abzugeben.

Die Montageplanung umfasst alle erforderlichen Planunterlagen, (Übersichts-, Ansichts-, Grundriss-, Schnitt- und Detailpläne) vom Maßstab 1:100 bis 1:1 zur vollumfänglichen Darstellung der zu erbringenden Leistungen.

Grundlage dafür sind die Pläne des Architekten.

Geforderter Mindestinhalt der obengenannten Planung:

- Sportgeräte- Einbauplan mit Vermaßung der Bodenhülsen und der Einbaugeräte im M1:50, inkl. Angabe der Lastannahmen
- Ausführungszeichnungen im M1:10 für die wand und deckenbefestigten Sportgeräte, incl. Anschlussdetails der Schnittstellen zu Fremdgewerken (Prallwand)
- Ausführung mehrfarbig und aussagefähig beschriftet.

Zeichnungsdarstellung mittels eines CAD- Systems mit dxf-Schnittstelle zum papierlosen Austausch der Unterlagen

Die AG -Seite wird die vorgelegten Zeichnungen und Nachweise binnen einer Frist von 10 Arbeitstagen gestalterisch prüfen und unter Eintragung von eventuell notwendigen Korrekturen freigeben.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Je einen gestalterisch korrigierten Plansatz erhält der AN durch den Architekten zurück.
- Innerhalb von 5 Arbeitstagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der AG -Seite in seine W + M - Zeichnung zu übernehmen.
- Anschließend ist die überarbeitete W + M- Zeichnungen durch den AN in einfacher Ausfertigung sowie als PLT- Datenübermittlung beim Architekten als Belegexemplar vorzulegen.

Die Zeichnungsfreigabe durch die AG- Seite entbindet den AN nicht von seiner vollen und ausschließlichen Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit und vertragsgerechte Ausführung seiner Leistung in allen Einzelheiten.

Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die M + W - Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten.

psch

.....

STECKRECKANLAGE

HÜLSENRECK- EINRICHTUNG DIN EN 12197 Typ 1

Die angebotene Hülsenreck-Anlage muß gesamt baumustergeprüft nach DIN EN 12197 sein und die entsprechende bauaufsichtliche Zulassung (GS-Prüfung) vor der Ausführung vorgelegt werden.

1.2.2

Hülsenrecksäulen ALU mit manueller Klemmung nach DIN EN 12197, mit zusätzl. Bohrungen

Hülsenrecksäule mit Reckstangenaufnahme in Längs- und Querrichtung DIN EN 12197 Typ 1, Aluminium-Rundrohr 102x6mm, sehr stabile Säule bei ca.18 kg Gewicht.

Die Säule ist doppelt gebohrt. Dadurch ist eine quadratische Anordnung der Recksäulen möglich. Einschließlich Aufstieg und Aushebegriff sowie mechanischer Klemmvorrichtung.

Verstellmöglichkeit 80 - 260cm in Stufen von 10cm.

Beide Säulenenden mit bodenschonenden Abschlusskappen versehen, OHNE Bodenhülsen. GS-Prüfzeichen.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ: '.....'
vom Bieter anzugeben

7 St

.....

.....

1.2.3

Hülsenreck-Edelstahlbodenhülse, dichtgeschweißt und bituminiert Bodenhülse für Hülsenreck aus Edelstahl zum Einbetonieren absolut rostfrei. Rundrohr 110x500x4 mm. Passend für Hülsenrecksäule mit mechanischer Klemmung. Hülse außen bituminiert und unten mit dicht verschweißtem Deckel. GS-Prüfzeichen.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ: '.....'
vom Bieter anzugeben

7 St

.....

.....

1.2.4

Verstärkungsrahmen Stahl massiv, 150mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verstärkungsrahmen Aufsatzring 5 mm dick, mit Stahlarmierung Höhe 150 mm und Flansch zum Aufdübeln auf die Rohdecke. Zur zusätzlichen Abstützung der Bodenhülse bei Fußbodenaufbau 200-240 mm. Für Bodenaussparung bis 250 mm Durchmesser. Oberfläche verzinkt.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ: '.....' vom Bieter anzugeben	7	St	.....	.....
1.2.5	Schalltechnische Trennung der Bodenhülsen Schalltrennung der Bodenhülsen durch lagefixiertes, geeignetes, druckfestes Dämmmaterial nach Wahl AN. Montage in bauseitige Kernbohrung Ausführung durch eigene schalltechnische Trennung/Dämmung oder z.B. durch nachfolgend beschriebenen Iso-Adapter zur Isolation der Bodenaussparung für Spielpfosten-Bodenhülsen. Kunststoffstützgerüst mit Spezialschaumdämmung und mindestens acht stegartigen Formschluss-Verbindungselementen für sicheren Halt in der Bodenplatte. Integriertes Stahl-Befestigungssystem an Bewehrungseisen, maßlich auf Bodenhülsen abgestimmte Ausnahme mit angebrachtem Verschmutzungs-Schutz. Abmessung: 330mm x 470mm x 330mm; Inkl. Einbau/Montage in bauseitige Kernbohrung. Richtfabrikat: Benz GmbH/ Iso-Adapter groß oder gleichwertig angebotenes Fabrikat der schalltechnischen Trennung/System: Hersteller/ Typ/ System: '.....' vom Bieter anzugeben Die vorbeschriebenen Bodenhülsen müssen absolut lagesicher montiert werden können. Abrechnung nach Stck eingebauter Bodenhülse	7	St	.....	.....
1.2.6	Einbau Bodenhülsen inkl. Beton/Estrich Einbau der vorbeschriebenen Bodenhülsen lagesicher inkl. Verguß mit Beton/Estrich für Bodenhülseneinbau Abrechnung nach Stck eingebauter Bodenhülse	7	St	.....	.....
1.2.7	Hülsenreckstange Reckstange aus nichtrostendem Stahl Ø=28mm, vergütet auf 1400 N/qmm, Oberfläche poliert, beidseitig Reckgabel aus Temperguß, für Hülsenreck, ohne Reckstecker. angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ: '.....' vom Bieter anzugeben	7	St	.....	.....
1.2.8	Reckstecker m. elastischer Klemmung (2 Stk pro Stange) Reckstecker mit integrierter elastischer Klemmung. Kein Verschrauben als zusätzliche Sicherung erforderlich, dadurch äußerst bedien- und wartungsfreundlich. Die Reckstange ist klapperfrei und fest mit der Säule verbunden. Für Hülsenreck und Versenkreck.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ:'.....' vom Bieter anzugeben 14 St			.....	.....
1.2.9	Ablagevorrichtung 5-fach, für 5 Paar Säulen/Pfosten Ablagevorrichtung aus verzinktem Stahl, für bis zu 14 Säulen oder sonstige Geräte 1 Satz = 2 Konsolen. Auflagen mit Kunststoffbelag gepolstert, inkl. Montage im Geräteraum				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ:'.....' vom Bieter anzugeben psch				.....
1.2.10	Ablagevorrichtung (Wandbefestigung) für 8 Stk Reckstecker Ablage für Reckstecker / Versenkreckschlüssel zur Wandmontage. Aus Stahl verzinkt für maximal 8 Stecker, inkl. Montage im Geräteraum				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ:'.....' vom Bieter anzugeben 2 St			.....	.....
1.2.11	Ablagewagen für Hülsenreck Ablagewagen aus Stahl, lackiert, Auflagen mit Filz gepolstert, lenkbar über 4 schwenkbare Doppellenkrollen, Durchmesser 50 mm, zur waagerechten Ablage und zum Transport von 6 Hülsenrecksäulen und 5 Reckstangen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ:'.....' vom Bieter anzugeben 1 St			.....	.....
SPROSSENWAND EINRICHTUNG					
Die angebotene Sprossenwand Anlage muß gesamt baumustergeprüft sein und die entsprechende bauaufsichtliche Zulassung (GS-Prüfung) vor der Ausführung vorgelegt werden.					
1.2.12	Schwedische Doppelfeld-Sprossenwand schwenkbar nach links Schwedische Sprossenwand nach links schwenkbar, DIN EN 12346 Doppelfeld, Abmessung 200x260cm, Wangen aus astfreiem Kiefernholz, 16 ovale Sprossen aus zähem Eschenholz, davon zwei vorgelagert, alle Sprossen einzeln in den Wangen verschraubt. Gerät arretiert sich durch leichtgängiges Federbolzenelement selbsttätig.. Kein Einhängen und Anheben in Riegel, Haken, etc. erforderlich. Mit an den Wangen angebrachten Transporträdern zum schwenken. Stahlrundrohr-Feststellsäule verzinkt, mit sicher wirkender Konusführung. Die Feststellsäule wird im Ruhezustand mittels Bajonetverschluss gehalten. Ein Griff ermöglicht leichtes Ausheben Säule aus der Bodenhülse. Ohne Bodenhülse. GS- Prüfzeichen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ '.....' vom Bieter anzugeben 4 St			.....	.....
1.2.13	Sprossenwandbefestigung Vario bei Wandaufbau hinter SPW 285 - 345 mm Befestigungseisen für Sprossenwand schwenkbar, kompletter Satz, individuell justierbar von 285 bis 345mm, in Standardausführung zum Dübeln				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben 4 St			.....	.....
1.2.14	Bodenhülse dicht für Sprossenwand Bodenhülse für Sprossenwand aus Edelstahl zum Einbetonieren absolut rostfrei. Rundrohr 86x300x4 mm. Passend für Feststellsäule der Sprossenwand mit Konusklemmung. Hülse außen bituminiert und unten mit dicht verschweißtem Deckel. mit sicher wirkendem Konus, absolut rostfrei. GS-Prüfzeichen. angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben 4 St			.....	.....
1.2.15	Verstärkungsrahmen Stahl massiv, 150mm Verstärkungsrahmen Aufsatzring 5 mm dick, mit Stahlarmierung Höhe 150 mm und Flansch zum Aufdübeln auf die Rohdecke. Zur zusätzlichen Abstützung der Bodenhülse bei Fußbodenaufbau 200-240 mm. Für Bodenaussparung bis 250 mm Durchmesser. Oberfläche verzinkt. angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben 4 St			.....	.....
1.2.16	Schalltechnische Trennung der Bodenhülsen Schalltrennung der Bodenhülsen durch lagefixiertes, geeignetes, druckfestes Dämmmaterial nach Wahl AN. Montage in bauseitige Kernbohrung Ausführung durch eigene schalltechnische Trennung/Dämmung oder z.B. durch nachfolgend beschriebenen Iso-Adapter zur Isolation der Bodenaussparung für Spielpfosten-Bodenhülsen. Kunststoffstützgerüst mit Spezialschaumdämmung und mindestens acht stegartigen Formschluss-Verbindungselementen für sicheren Halt in der Bodenplatte. Integriertes Stahl-Befestigungssystem an Bewehrungseisen, maßlich auf Bodenhülsen abgestimmte Ausnehmung mit angebrachtem Verschmutzungs-Schutz. Für Sportgeräte-Bodenhülsen mit Einbautiefe 300 mm; Abmessung: 330mm x 330mm x 310mm; Inkl. Einbau/Montage in bauseitige Kernbohrung. Richtfabrikat: Benz GmbH/ Iso-Adapter klein oder gleichwertig angebotenes Fabrikat der schalltechnischen Trennung/System: Hersteller/ Typ/ System: '.....' vom Bieter anzugeben Die vorbeschriebenen Bodenhülsen müssen absolut lagesicher montiert werden können. Abrechnung nach Stck eingebauter Bodenhülse 4 St			.....	.....
1.2.17	Einbau Bodenhülsen inkl. Beton/Estrich Einbau der vorbeschriebenen Bodenhülsen lagesicher inkl. Verguß mit Beton/Estrich für Bodenhülseneinbau				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abrechnung nach Stck eingebauter Bodenhülse	4	St	.....	.....
1.2.18	Prallschutzmatte BLAU zum Einhängen in Doppelfeld- Sprossenwand (2 ST für eine SPW erforderlich) Prallschutz/Turnmatte 182x95x8 cm mit blauem Bezug. Zur kombinierbaren Anwendung als Prallschutz an Doppelfeld-Sprossenwand zum Einhängen oder als Turnmatte. Leichtschaumkern mit Planenstoff und rutschhemmendem Waffelboden. Hinweis: 2 Stück für eine Doppelfeld-sprossenwand nötig. angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben 8 St 				
	KLETTERSTANGEN EINRICHTUNG DIN EN 12346 Die angebotene Kletterwand-Anlage muß gesamt baumustergeprüft sein und die entsprechende bauaufsichtliche Zulassung (GS-Prüfung) vor der Ausführung vorgelegt werden.				
1.2.19	Kletterstangeneinrichtung roll- und schrägstellbar 5-fach, DIN EN 12346 Kletterstangen-Einrichtung 5-fach roll- und schrägstellbar DIN EN 12346, sichere Arretierung in Ruhe- und Gebrauchsstellung. Die 5 verzinkten Stahlrohr-Kletterstangen sind in einem Bodenbrett verschraubt. Mit glanzverzinkten Sicherheitsbolzen erfolgt die Arretierung am Boden durch das Bodenbrett. GS-Prüfzeichen. angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben 1 St 				
1.2.20	Kletterstangenbefest.-Satz für Kletterstangeneinrichtung 5-fach - Sonderlänge Befestigungssatz für Kletterstangen 5-fach in Sonderlänge zum Dübeln mit Kopfplatten. U-Schienen-Konsolenträger mit Aussparungen für Lauf-radarretierung, Streben und Querverbindungs- traverse. Der Rohrbalken dient gleichzeitig zur Aufnahme der Kletterstangen, sowie der Rolleinrichtung. Rolleinrichtung mit angebrachter Aushebevorrichtung zum automatischen Anheben der Anlage aus den Arretierungsaussparungen in Gebrauchs- wie in Ruhestellung. GS-Prüfzeichen. Inkl. schalltechnische Trennung bei Befestigung an der StB-Wand durch Elastomerlager, inkl. darauf abgestimmte. Befestigungsmittel/ Dübelverbindungen/ Kopfplatte angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben psch 				
1.2.21	Untersatzbock für Kletterstangeneinrichtung 5 und 6-fach Untersatzbock aus Stahlrohr, zum schräg stellen von Kletterstangen-Einrichtung 5/6-teilig. 2 T-Füsse verbunden mit L-Stahlwinkel zur Auflage des Bodenbretts von Gitterleiter oder Kletterstangenanlage angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
vom Bieter anzugeben					Übertrag:
		1	St	.....	.....
1.2.22	Prallschutzmatte 300x200x6cm, für Kletterstangen(5-fach) Prallschutzmatte für Gitterleiter 4-feldrig und Kletterstangen 5-fach Größe 300x200x6 cm bestehend aus 2 Weichschaumsäulen-Randpolster 20x20x200 cm mit blauem PV-C-Bezug zur Befestigung rechts und links der Gitterleiter/Kletterstangen mit Haltegurten, sowie einer Prallmatte 300x200x6 cm Leichtschaukern und blauem Turnmattenbezug zur Befestigung mittels Klett-/Flaschband an den Weichschaumsäulen-Randpolstern.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
		1	St	.....	.....
1.2.23	Haltegurt für Prallschutzmatte Länge 4700 mm Haltegurt für Weichbodenmatte mit Ringschraube, Dübel und Karabinerhaken, zur Befestigung der Matte stehend an der StB-Wand, passend zu vorbeschriebener Prallschutzmatte				
		1	St	.....	.....
MULTISCHAUKELANLAGE					
1.2.24	Multischaukelanlage Ringanlage multifunktionell EN 12655, DIN N7905, EN 913 Nutzlast je Seilpaar 1000kp. Vielseitig einsetzbar. Bestehend aus: 1 Paar Spezialseile, Länge bis 25m, 2 eingespleisste Seilkauschen, 2 Seilführungstrompeten aus galvanisch verzinktem Stahl, für Schwingmöglichkeit in alle Richtungen, 2 Seilklemmen mit Montageplatte, 1 Seil-Sicherungsbügel. Mit GS Prüfzeichen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
		4	St	.....	.....
1.2.25	Multi-Deckenbefestigung f. seidl. Befestigung an Betonbinder mit Fuß Direktbefestigung für Deckengeräte für seitliche Befestigung an Betonbinder mit Fuß				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
		5	St	.....	.....
1.2.26	Ablenkrolle für 4 Pa. Multischaukeln Deckenbefestigung. Ablenkrolle Zur Deckenbefestigung. Für 8 St. Schaukelseile mit 8 Seilrollen aus Kunststoff, Durchmesser 105 mm und sämtlichem Befestigungsmaterial. passend zu vorbeschriebener Multischaukelanlage Mit GS Prüfzeichen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
		1	St	.....	.....
1.2.27	Multi-Deckenbefestigung f. seidl. Befestigung an Betonbinder mit Fuß für Ablenkrolle Direktbefestigung für Ablenkrolle für seitliche Befestigung an Betonbinder mit Fuß				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	1 St				
1.2.28	Seilumlenkung für 4-fach-Multischaukel bei Prallwand 204-252mm Seilumlenkung für Multischaukel bis 4-fach-Multischaukelanlage Seile zum Schutz der Prallwand, für Montage von Seilfeststellern hinter der Holz-Prallwand und bauseitiger Tür. Prallwandaufbau von 204 - 252 mm				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	1 St				
1.2.29	Rohrträger starr für 4 Pa. Multischaukeln Rohrträger für Ringeanlage vierfach Rechteckrohr 120x80x3mm, Länge bis 6000mm. Komplett mit 2 Druckstreben, Stahlseilverspannung, Auflagebügel zu Wandbefestigung, 4 Satz Halter für Seilführungstrompeten und allen Befestigungsteilen zur Aufnahme der Lasten nach DIN EN 12655. Montage an bauseitige Deckenkonstruktion gemäß DIN 18032 Teil 6. Mit GS Prüfzeichen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	1 St				
ZUBEHÖR MULTISCHAUKELE DIN EN 12655					
1.2.30	Multi-Schaukelringe Multi-Schaukelringe-Set Schichtholz mit eingenähtem hochfesten Gurtband Länge 100 cm, Sicherheitskarabiner mit Schraubverschluß-Sicherung ,1 Paar.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	4 St				
1.2.31	Beschwerungsgewicht für Multischaukel Beschwerungsgewicht 625 g Kugelförmig, zur Beschwerung der Schaukelseile, damit sich diese selbstständig Absenken.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	8 St				
1.2.32	Gewichtssack für Multischaukel Gewichtssack f.Multischaukel Sandgefüllter PVC-Sack mit Öse, zum Einhängen an die Kauschen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	8 St				
1.2.33	Auflegestange 4,0 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Auflegestange aus Metall, 4,00m mit Magnetsicherung. Zum Ein- und Aushängen von Kunstturnringen oder zum Herunterziehen von Schaukelseilen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	1 St				
1.2.34	Trapezstange aus Stahl Länge 50 cm für Multischaukel, rot Trapezstange kurz, aus Stahlrundrohr Durchmesser 38 mm, Länge 50 cm, rot pulverbeschichtet. Mit 2 St. fest angeschweißten Ösen zum Einhängen in Multischaukelanlage.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	1 St				
1.2.35	Trapezstange aus Stahl Länge 250 cm für Multischaukel, rot, mit ÖSEN Trapezstange lang, aus Stahlrundrohr Durchmesser 38 mm, Länge 250 cm, rot pulverbeschichtet. Mit 4 St. fest angeschweißten Ösen zum Einhängen in Multischaukelanlage, Oder als Aufhängestange für ein Kletternetz.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	1 St				
1.2.36	Klettertau aus Langhanf, Länge 5,50 m, 32 mm Klettertau Länge 5,50 m aus Langhanf, Ø=32mm, oben mit Stahlring verzinkt und roter Markierung bei 5,00 m, unten mit eingegossenem Kunststoffabschluß.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	6 St				
BALLSPIEL EINRICHTUNG					
1.2.37	Wandspielschiene zum Dübeln verlängert bei Wandverkleidung Wandspielschiene Halfenschiene 28/28, 2130 mm lang einschließlich verlängerten auf den Prallwandaufbau angepassten Anschraubflanschen. Mit 2 feststellbaren Ösen. Zum Dübeln auf Untergrund nach DIN EN 12346. Mit GS-Prüfzeichen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	Fabrikat:				
	Artikel-Nr.:				
	2 St				
1.2.38	Spindel-Spannvorrichtung zum einhängen in Wandspielschiene Spindel-Spannwinde mit Kurbel, für das Spannen von Spielnetzen. Zum Einhängen in Wandspielschiene.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
		2	St	.....	.....
1.2.39	Abdeckung für Wandspielschienen-schlitz, magnethaftend DBGM Abdeckung passend zu vorbeschriebener Wandspielschiene für Wandspielschienen-schlitz: Holzleiste 2000 mm lang mit magnetischen Haftstreifen.				
		2	St	.....	.....
VOLLEYBALL DIN EN 1271					
1.2.40	Pfosten-Polster für Pfosten 80 x 80 Säulen-Polster für Pfosten 80x80 mm, C-Profil-Querschnitt mit Vorspan- nung. Einfache Fixierung mit 3 Klettverschlüssen. Polsterhöhe 200 cm. Durch die Vorspannung umschließt das Polster selbsttätig die Säule.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
		2	St	.....	.....
1.2.41	Volleyball-Mittelpfosten "Club" (Spannseite und Einhängeseite), Alu 80x80 mm - NEUHEIT - Volleyball-Mittelpfosten 'Club' mit Spannseite und Einhängeseite, 80x80 mm Aluminium-Spezialprofil, auf der Spannseite komplett innen- liegende, korrosi- onsbeständige Spannmechanik (keine vorstehenden Teile) und gegenüberlie- gend vorstehende Netzbefestigung. Spannwinde für schnelles und sicheres Spannen des Netzes ohne großen Kraftaufwand. Netzhöhe an Spannseite und Einhängeseite separat mit Schnellverstellung stufenlos einstellbar. Fest- stellung durch Klemmmechanik bzw. Sterngriffschraube. Netzspannösenan- ordnung für alle gängigen Volleyballnetze. Gesamtgewicht ca. 17 kg. Ohne Bodenhülse.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
		1	St	.....	.....
1.2.42	VB-Pfosten Alu, 80x80 mm, "QUICK + EASY" Spannseite Volleyball-Netzpfoften 'Quick+Easy' Flaschenzug-Schnellspannvorrich- tung, Bedienung ohne Kurbel, optimal für den Schulsport. Extralanger Netzspannweg von 78 cm. Höhenverstellung und Arretierung bei ge- spanntem Netz möglich. Starkwandig dimensioniertes Alu-Profil 80x80mm. Säule Länge 2800mm. Ohne Bodenhülse. GS-Prüfzeichen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
		2	St	.....	.....
1.2.43	Volleyball-Turniernetz DVV1, 6-Pkt.-Aufhängung, Kevlar-seil, knotenlos 3 mm Volleyball-Turniernetz DVV1 Polypropylen, ca. 3 mm, knotenlos, mit Kevlar- seil ca.5 mm, 11,70 m lang. 6 Punkt-Aufhängung mit 6 Spannleinen und Schnellspannern, seitliche Stabilisierungsstäbe, vernäht. Oben Gurtband 70 mm breit unten 50mm breit Maschenweite 100 mm, Netzmaß 9,50 x 1,00 m. inkl. passender Netzaufwickelbügel				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ: '.....' vom Bieter anzugeben 1 St			.....	.....
1.2.44	Edelstahlbodenhülse, dichtgeschweißt und bituminiert Bodenhülse für Volleyballpfosten aus Edelstahl zum Einbetonieren absolut rostfrei. Rundrohr 110x500x4 mm. Passend für Volleyball- pfosten mit mechanischer Klemmung. Hülse außen bituminiert und unten mit dicht verschweißtem Deckel. GS-Prüfzeichen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ: '.....' vom Bieter anzugeben 2 St			.....	.....
1.2.45	Verstärkungsrahmen Stahl massiv, 150mm Verstärkungsrahmen Aufsatzring 5 mm dick, mit Stahlarmierung Höhe 150 mm und Flansch zum Aufdübeln auf die Rohdecke. Zur zusätzlichen Abstützung der Bodenhülse bei Fußbodenaufbau 200-240 mm. Für Bo- denaussparung bis 250 mm Durchmesser. Oberfläche verzinkt.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ: '.....' vom Bieter anzugeben 2 St			.....	.....
1.2.46	Schalltechnische Trennung der Bodenhülsen Schalltrennung der Bodenhülsen durch lagefixiertes, geeignetes, druckfes- tes Dämmmaterial nach Wahl AN. Montage in bauseitige Kernbohrung Ausführung durch eigene schalltechnische Trennung/Dämmung oder z.B. durch nachfolgend beschriebenen Iso-Adapter zur Isolation der Bodenaussparung für Spielpfosten-Bodenhülsen. Kunststoffstützgerüst mit Spezialschaumdämmung und mindestens acht stegartigen Form- schluss-Verbindungselementen für sicheren Halt in der Bodenplatte. Inte- griertes Stahl-Befestigungssystem an Bewehrungseisen, maßlich auf Bo- denhülsen abgestimmte Ausnehmung mit angebrachtem Verschmut- zungs-Schutz. Für Sportgeräte-Bodenhülsen mit Einbautiefe 300 mm; Ab- messung: 330mm x 330mm x 310mm; Inkl. Einbau/Montage in bauseitige Kernbohrung. Richtfabrikat: Benz GmbH/ Iso-Adapter klein oder gleichwertig angebotenes Fabrikat der schalltechnischen Trennung/System:/ Typ/ System: '.....' vom Bieter anzugeben Die vorbeschriebenen Bodenhülsen müssen absolut lagesicher montiert werden können. Abrechnung nach Stck eingebauter Bodenhülse				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fabrikat:				
	Artikel-Nr.:	2	St	.....	.....
1.2.47	Einbau Bodenhülsen inkl. Beton/Estrich Einbau der vorbeschriebenen Bodenhülsen lagesicher inkl. Verguß mit Beton/Estrich für Bodenhülseneinbau				
	Abrechnung nach Stck eingebauter Bodenhülse	2	St	.....	.....
1.2.48	Gerätehalterung zum Andübeln an die Wand, 100 mm Hakenlänge Gerätehalterung für elastisches Sprungbrett, Seile und Ketten oder Netze. Aus verzinktem zum Andübeln an die Wand. Hakenlänge 100mm. GS-geprüft, inkl. Montage im Geräteraum				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben	1	St	.....	.....
BADMINTON DIN EN 1509					
1.2.49	Badminton-Mittelpfosten Mega Badminton-Mittelpfosten 'Mega' DIN EN 1509, aus Aluminium-Spezialprofil 80x80mm, höhenverstellbar mit auf einer Seite komplett innenliegender Spannmechanik. Auf der Gegenseite mit aufgesetzter korrosionsbeständiger Spannmechanik. Mit 24mm breiter Messing-Umlenkrolle, Schnellspann- und Klemmeinrichtung. Keine Kurbel-, oder Gurtbandspannung. Ohne Bodenhülse.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben	1	St	.....	.....
1.2.50	Unterstützungspfosten freistehend für Badmintonsäulen Badmintonstützpfeiler freistehend, Stahlfuß lackiert, zur Abstützung des Spannseiles bei Gebrauch mehrerer Netze nebeneinander.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben	2	St	.....	.....
1.2.51	Badminton-Netz (2 Netze Art-Nr.: 41163 auf einem Seil), Kevlarseil 15 m lang Badminton-Netzgarnitur 2-fach DIN EN 1509. 2 Netze Maschenweite 18 mm, 1,6 mm starke Nylonschnur schwarz. An der Netzoberkante mit 75 mm hoher Polypropylen- Bandeinfassung. Aufgezogen auf einem 15 m langem Kevlarspannseil.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben	2	St	.....	.....
1.2.52	Netzaufwickelwagen für Badminton-Netzgarnituren oder Volleyball-Langnetze Netzaufwickelwagen aus Stahl, lackiert, für Badminton-Netzgarnituren oder Volleyballlangnetze. Dreibein, fahrbar mit 3 schwenkbaren Transporthrollen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter anzugeben
1 St

HANDBALLTORE DIN EN 749

- 1.2.53 Handballtor / Hockeytor Alu, 1,00 m tief, mit fest verschweissten Ecken und Holzfüllungen
Handball / Hockeytor GS 3x2m, Tortiefe 100 cm, Pfosten/Latte 8x8 cm mit fest verschweissten Ecken. Pfosten und Latte aus Aluspezialprofil mit Holzfüllung, Die Eckverbindungen sind zusätzlich massiv verstärkt. Oberfläche eloxiert, schwarz lackierte Felder - keine Folie - nach internat. Vorschrift mit an- klappbaren lackierten Stahl-Netzbügeln, Netz wird frei zwischen den Netzbügeln aufgehängt, jedes Tor hat 4 Laschen zur Befestigung am Boden standardmäßig, entspricht DIN EN 749, komplett mit Abschlußkapen + Netzhaken. - OHNE Montage - B I T T E B E A C H T E N: Tore müssen unbedingt am Boden befestigt werden, da sonst Unfallgefahr!

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter anzugeben
2 St

- 1.2.54 Bodenplättchen
Bodenbefestigung DIN EN 749 für Sportgeräte in der Halle, Oberfläche verchromt, Ø=75mm. Je Tor werden 4 Stück benötigt. GS-Prüfzeichen.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter anzugeben
8 St

- 1.2.55 Sicherheitsschraube DBGM Gummi
Sicherungsschraube Gewinde M 12 x 30 mit elastischem Kopf zum Schutz gegen Verletzungen. Zur Bodenbefestigung von Hallenhandballtoren, Startblöcken und sonstigen Geräten. Je Tor werden 4 Stück benötigt. GS-Prüfzeichen.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter anzugeben
8 St

- 1.2.56 HH Tornetz 4 mm Poly
Handballtornetz grün EN 749 Polypropylen 4mm knotenlos, hochfest. Mit Spannleinen. Abmessung 3,10m breit, 2,10m hoch, oben 0,8m, unten 1m tief, Maschenweite 10cm. Aufhängung frei zwischen den Netzbügeln.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter anzugeben
psch

- 1.2.57 Transportwagen für 2 Handballtore
Transportwagen für Hallenhandballtore Stahl lackiert, Gesamthöhe 214cm, fahrbar mit 4 lenkbaren Doppelschwenkrollen. Tore werden zum Transport in die seitlichen Ausleger eingehängt. GS-Prüfzeichen.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

vom Bieter anzugeben
1 St

BASKETBALL WANDGESTELLE zentrisch geführt

1.2.58

BB.-Wandgerüst zentrisch geführt, Ausladung 170cm
Basketball Wandgestell zentrisch geführt mit Ausladung 170 cm DIN 7899 - 3 - C EN 1270. Stahl. Lackiert. Für Dunkings geeignet. Traggestänge bestehend aus zwei kreuzförmigen, kugelgelagerten Scherengestell-Seitenrahmen, mit einem Abstand von 1200 mm zueinander montiert. Die Anlage muss zentrisch mit zwei diagonal verkreuzten Arretierschwingen, die über ein Verbindungsgelenk schwenkbar gekoppelt sind, von ausgefahrener Stellung ebenmäßig an die Wand zurück gefahren werden können. In Betriebsstellung muss die Anlage ein besonders hohes Maß an Stabilität bei minimalen Frequenzen an Zielbrett und Korb garantieren. Die Arretierung der Anlage in Spielstellung (Totpunktsicherung) erfolgt ohne Verspannungen, Seile oder Sicherungsbolzenarretierung mit einer aussteifenden Diagonalverstrebung. Die Gestellkonstruktion darf in der zurückgefahren Position nicht seitlich über das Basketballbrett herausragen. Beim Einfahren in die Ruheposition erfolgt die Arretierung automatisch über einen selbstklemmenden Arretierungsbolzen. Vertikale Belastbarkeit der Anlage am Basketballkorb 3,2kN. Befestigung des Basketballkorbes direkt an Quertraverse mit fest verschweißter Montageplatte am Stahlrahmen des Basketballgestells.

- Wandhalter
 - Winkelprofil 60x110x6 mm
 - Rechteckrohr 60x30x4 DIN 2395
 - Quadratrohr 20x20x2 mm DIN 2395
 - U-Stahl 60x30 DIN 1026 / DIN EN 10279
 - Arretierung über Rastbolzen Ø8 mm
- Bretthalter
 - Winkelprofil 60x110x6 mm
 - Rechteckrohr 60x30x4 DIN 2395
 - Quadratrohr 20x20x2 mm DIN 2395
- Korbbalter
 - Flachstahl 170x150x8 mm DIN 1017
- Schere
 - Rechteckrohr 60x30x3 mm DIN 2395
 - Geführt mit 4 Rillenkugellagern
- Diagonalstrebe
 - Rechteckrohr 40x20x2 DIN 2395
- Schrauben + Verbindungselemente Festigkeitsklasse 8.8

GS-geprüft

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter anzugeben
2 St

1.2.59

Höhenverstelleinrichtung für BB.-Wandgerüst zentrisch geführt
Höhenverstelleinrichtung für Basketball-Wandgerüst mit Scherengelenk
Stahl, lackiert. Mit leicht gängiger Gewindespindel stufenlos verstellbar
von Korbhöhe 3,05 m für Wettkampf bis Korbhöhe 2,60 m für Mini-Basketball. Ohne Kurbel zur Höhenverstellung. GS-Prüfzeichen.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'
vom Bieter anzugeben
2 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.2.60	Wandrahmen für Basketball-Wandgerüst zur Montage an Brüstung Hilfsrahmen für BB-Wandgerüst, zur Befestigung an Brüstung Stahl, lackiert. Rahmen 1400x1000mm aus verschweißtem Rechteckrohrprofil 60 x 60 mm. Mit 2 angeschweißten Konsolen zur Montage an einer bauseitigen Brüstung mit Lastaufnahme nach DIN 18032 Teil 1 und 6. Rohrenden mit Kunststoff-Abschlusskappen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	2 St				
1.2.61	Schubstange für Basketball-Wandgerüst oder Basketball-Wurfübungsanlage Schubstange für Basketball-Wandgerüst oder Basketball-Wurfübungsanlage Aluminiumstange, Länge 2000 mm, mit Gabel und Haken zum vor- oder zurückschwenken von Basketballwandanlagen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	2 St				
1.2.62	Kurbel zur Höhenverstellung Kurbel Rundstahl, verzinkt, Länge ca. 2m, mit drehbarem Kunststoffgriff und Einhängehaken.Zur Höhenverstellung für Basketballdecken- und Wandgerüste.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	2 St				
ZUBEHÖR für BASKETBALL - WANDGESTELLE					
1.2.63	Basketball-Zielbrett 180 x 105 cm, MDF 20 mm, FIBA-Größe mit Korbaussparung Basketballzielbrett MDF-Platte DIN 7899 - 5 - A, nach FIBA Richtlinie, Maße 1050 x 1800 x 20 mm. Weiße Oberflächenbeschichtung mit schwarzer Siebdruck-Linierung nach FIBA. Mit Aussparung der Korbbefestigungsplatte zur Verkehrslast unabhängigen Montage des Basketballkorbes am nach DIN EN 1270 vorgeschriebene Vorbau, Befestigungslöcher vorgebohrt. Mit Montagesatz bestehend aus je 4 Stück Kunststoffbuchsen und Befestigungsschrauben.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	2 St				
1.2.64	Polsterung für BB-Zielbrett 20mm, Brettbreite: 1800mm, schwarz Polsterung für Basketball-Zielbrett 1800 mm breit, 20 mm dick DIN 7899 - 5 - A Polyethylenschaum, schwarz, mit beschichteter Oberfläche.70 mm dick mit 20 mm breiter Innennut. Zum Kleben von Unten an das Basketball-Zielbrett.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	2 St				
1.2.65	Basketball-Korb, abklappbar, 75 kg				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Basketballkorb abklappbar, 75 kg DIN 7899 - 5 - A, Befestigungsbohrungen nach DIN 7899. Stahl, orange lackiert Korb klappt über 2 Stahldruckfedern bei Belastung von 75 kg um 30° ab und geht dann gedämpft selbstständig in die Ausgangslage zurück. Netzbefestigung an durchlaufendem ummantelten Stahldraht, dadurch keine Haken oder Ösen. Komplett mit Befestigungsschrauben. GS-Prüfzeichen.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'

vom Bieter anzugeben

2 St

1.2.66

Basketball-Netz "Super" für FIBA-Anlagen
Basketballnetz schwere Ausführung DIN 7899 - 5 - A, nach FIBA-Vorschrift, aus Nylon speziell gewebt, 6 mm dick.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'

vom Bieter anzugeben

2 St

BALLWURF ÜBUNGSANLAGEN DIN EN 1270 Typ 4

1.2.67

Ballwurfübungsanlage höhenverstellbar, Ausladung 60 cm
Ballwurf-Übungsanlage, höhenverstellbar Stahl, lackiert, Wandabstand 60cm, Ohne Brett, Korb und Netz, direkte Befestigung an der Wand für Brettgröße 120x90cm. Bestehend aus: 2 Halter in Flachstahlschweißkonstruktion und Höhenverstelleinrichtung, stufenlos von 2,65 - 3,05m. Ohne Brett, Korb, Netz und Kurbel zur Höhenverstellung. GS-Prüfzeichen

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'

vom Bieter anzugeben

4 St

1.2.68

Wandrahmen zur Befestigung an > 100 mm Prallwand oder Brüstung
Hilfsrahmen für BB-Wurfübungsanlage, zur Befestigung an Brüstung Stahl, lackiert. 2 Konsolen mit angeschweißter Befestigungsplatte zur Montage an einer bauseitigen Brüstung mit Lastaufnahme nach DIN 18032 Teil 1 und 6 Rohrenden mit Kunststoff-Abschlusskappen.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'

vom Bieter anzugeben

4 St

1.2.69

Kurbel für Höhenverstellung
Kurbel Rundstahl, verzinkt, Länge ca. 2m, mit drehbarem Kunststoffgriff und Einhängenhaken. Zur Höhenverstellung für Basketballdecken- und Wandgerüste.

angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'

vom Bieter anzugeben

2 St

ZUBEHÖR für BALLWURFÜBUNGSANLAGEN

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.2.70	Basketball-Zielbrett 120 x 90 cm, MDF 20 mm Basketballzielbrett MDF-Platte DIN 7899 - 5 - A, Maße 900 x 1200 x 20 mm. Weiße Oberflächenbeschichtung mit schwarzer Siebdruck-Linierung. Mit Befestigungslöcher vorgebohrt. Mit Montagesatz bestehend aus je 4 Stück Kunststoffbuchsen und Befestigungsschrauben.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	4 St				
1.2.71	Polsterung für BB- Zielbrett 120 x 90 cm Polsterung für BB-Zielbrett 20 mm Brettbreite: 1200 mm, schwarz. Abpolsterung wird an die Unterseite des Zielbrettes angebracht.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	4 St				
1.2.72	Basketball-Korb, superstabil Basketballkorb 'Superstabil' mit Sicherheitsnetzhaken und Flacheisenverstärkung unterhalb des Korbringes. Befestigungswinkel doppelt verstärkt.Befestigungsbohrungen nach DIN. Farbe orange, ohne Netz.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	4 St				
1.2.73	Basketball-Netz "Super" für FIBA-Anlagen Basketballnetz schwere Ausführung DIN 7899 - 5 - A, nach FIBA-Vorschrift, aus Nylon speziell gewebt, 6 mm dick.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	4 St				
1.2.74	Hülsenbarren, Höhenverstellung 1,00 - 1,40 m, mit Spezialschichtholz-Holme Hülsenbarren (Gehbarren) höhenverstellbar von 100 - 140cm, zum Einstecken in Bodenhülsen, bestehend aus: 2 Paar Stahlrohrsäulen, Spezial-Schichtholzholme 3,15 m lang, Weitenverstellung 38 - 54 cm, doppelt gesicherter Klemm- verschluss, die Rundrohrsäulen sind in den Bodenhülsen mittels Bajonett- sicherung gegen unbeabsichtigtes Ausheben gesichert, Höhenverstellung in 5-cm-Stufen, ohne Hülsen.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	4 St				
1.2.75	Bodenhülse für Hülsenbarren dichtgeschweißt & bituminiert Bodenhülse für Hülsenbarren dichtgeschweißt & bituminiert, aus Edelstahl mit integrierter Bajonettsicherung Konus für festen Sitz aus hochwertigem Kunststoff dadurch immer saubere korrosionsfreie Passflächen.(zum einbetonieren.) dichtgeschweißt & bituminiert				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	16 St				
1.2.76	Aushebevorrichtung für Hülsenbarren Aushebevorrichtung für Hülsenbarren.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	1 St				
1.2.77	Transportwagen für Hülsenbarren Barrentransportwagen für Hülsenbarren.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	1 St				
1.2.78	Verlängerte Standrohre für Hülsenbarren, Stück Verlängerte Standrohre für Hülsenbarren.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	2 St				
1.2.79	Verstärkungsrahmen Stahl massiv, 150mm Verstärkungsrahmen Aufsatzring 5 mm dick, mit Stahlarmierung Höhe 150 mm und Flansch zum Aufdübeln auf die Rohdecke. Zur zusätzlichen Abstützung der Bodenhülse bei Fußbodenaufbau 200-240 mm.Für Bodenaussparung bis 250 mm Durchmesser. Oberfläche verzinkt.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	16 St				
1.2.80	Schalltechnische Trennung der Bodenhülsen Schalltrennung der Bodenhülsen durch lagefixiertes, geeignetes, druckfestes Dämmmaterial nach Wahl AN. Montage in bauseitige Kernbohrung Ausführung durch eigene schalltechnische Trennung/Dämmung oder z.B. durch nachfolgend beschriebenen Iso-Adapter zur Isolation der Bodenaussparung für Spielpfosten-Bodenhülsen. Kunststoffstützgerüst mit Spezialschaumdämmung und mindestens acht stegartigen Formschluss-Verbindungselementen für sicheren Halt in der Bodenplatte. Integriertes Stahl-Befestigungssystem an Bewehrungseisen, maßlich auf Bodenhülsen abgestimmte Ausnehmung mit angebrachtem Verschmutzungs-Schutz. Für Sportgeräte-Bodenhülsen mit Einbautiefe 300 mm; Abmessung: 330mm x 330mm x 310mm; Inkl. Einbau/Montage in bauseitige Kernbohrung. Richtfabrikat: Benz GmbH/ Iso-Adapter klein oder gleichwertig angebotenes Fabrikat der schalltechnischen Trennung/System:/ Typ/ System: '.....' vom Bieter anzugeben				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die vorbeschriebenen Bodenhülsen müssen absolut lagesicher montiert werden können.				
	Abrechnung nach Stck eingebauter Bodenhülse				
	Fabrikat:				
	Artikel-Nr.:				
		16	St	.....	.....
1.2.81	Einbau Bodenhülsen inkl. Beton/Estrich Einbau der vorbeschriebenen Bodenhülsen lagesicher inkl. Verguß mit Beton/Estrich für Bodenhülseneinbau				
	Abrechnung nach Stck eingebauter Bodenhülse	16	St	.....	.....
	MONTAGE - EINBAUGERÄTE				
1.2.82	Sonderlackierung Stahlteile Lackierung der Stahlteile der Wand- und Deckengeräte in RAL-Farbtönen nach Angaben des Bauherrn. Stahlteile vor der Lackierung fachgerecht gereinigt und entfettet. Beschichtung mit eisenphosphatierter zweikomponenten Grundierung und zweikomponenten Decklackierung. Keine Pulverbeschichtung, weil diese eine einwandfreie farbidentische Reparaturen von Schäden vor Ort nicht zulässt. Alle Befestigungsteile wie Schrauben, Muttern, Adapterteile und Gleitlager sind mit galvanisch verzinkter Oberfläche zu liefern.				
		1	St	.....	.....
1.2.83	Sportgeräte-Einrichtungsplanung Sporthalle Erstellung eines Sportgeräte-Einrichtungsplanes der Sporthalle (Exkl. Geräteraum)				
		1	St	.....	.....
1.2.84	Saugheber Saugheber Vollgummi, Ø=80mm Tragkraft ca. 20kg.				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben	5	St	.....	.....
1.2.85	Bedienungs- / & Wartungsanleitung Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Einbaugeräte. In 2-facher Ausführung zur Vorlage bei der Abnahme der Sportgeräte				
		1	St	.....	.....
1.2.86	Ablagevorrichtung 2-fach, für 2 Paar Säulen/Pfosten Ablagevorrichtung aus verzinktem Stahl, für bis zu 4 Säulen oder sonstige Geräte 1 Satz = 2 Konsolen. Auflagen mit Kunststoffbelag gepolstert. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben	1	St	.....	.....
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.2.87	Ablagevorrichtung 3-fach, für 3 Paar Säulen/Pfosten Ablagevorrichtung aus verzinktem Stahl, für bis zu 8 Säulen oder sonstige Geräte 1 Satz = 2 Konsolen. Auflagen mit Kunststoffbelag gepolstert. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	1 St				
1.2.88	Gerätehalterung 10 cm, verzinkt, zum Andübeln Gerätehalterung für elastisches Sprungbrett, Seile und Ketten oder Netze. Aus verzinktem zum Andübeln an die Wand. Hakenlänge 100mm. Inkl. Montage GS-geprüft				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	2 St				
1.2.89	Gerätehalterung 28 cm, verzinkt, zum Andübeln Aufhängevorrichtung für 20 Gymnastikreifen, zum Andübeln an die Wand. Hakenlänge 280 mm. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	4 St				
1.2.90	Gerätehalterung 49 cm, verzinkt, zum Andübeln Aufhängevorrichtung f. 40 Gymnastikreifen auch zum Aufhängen für Gymn.-Matten geeignet, zum Andübeln an die Wand. 490 mm lang. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	2 St				
1.2.91	Gerätehalterung 28 cm abschließbar, lackiert, zum Andübeln Aufhängevorrichtung für 20 Gymnastikreifen, zum Andübeln an die Wand. Hakenlänge 280 mm, abschließbar, ohne Schloß. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	3 St				
1.2.92	Wandablage für Pezzibälle Wandablage für Pezzibälle, aus Stahlrohr galvanisch verzinkt, zur Ablage von 3 Bällen Durchm.= 65 oder 53cm oder 4 Bälle Durchm.=42cm. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	5 St				
1.2.93	Aufhängevorrichtung zum Aufhängen von Gymnastikmatten mit Ösen Wandaufhängung für ProfiGymMat für ca.10-15 Matten, für Lochabstand von 48cm, 59 x 5 x 0,5cm stark. Inkl. Montage				

Übertrag:

[illegible]

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	ÜBERGABE / EINWEISUNG				
1.3.1	Übergabe Übergabe aller Geräte (Bewegliche Geräte, Geräte Konditionsraum, Geräteschränke, Umkleidebänke) an die Bauleitung nach Beendigung der Fertigmontage nach vorheriger Terminabsprache. inkl. An- und Abfahrt				
			psch		.....
1.3.2	Einweisung 1-fach-Sporthalle Einweisung 1-fach-Sporthalle Einweisung der Nutzer, z. B. Bauherrnvertretung, Sportlehrer, Übungsleiter, Hausmeister und / oder Vereinsmitglieder durch unser geschultes Fachpersonal in den fachgerechten Einsatz der Sportgeräte. Dauer der Einweisung nach Bedarf. Richtzeit ca. 2 Stunden. Die Einweisung beinhaltet Aufbau, Vorführen und Erklären der durch den Auftraggeber beauftragten Sportgeräte, erfolgt gemeinsam mit den Teilnehmern der Einweisung. Der Termin wird nach Vorgabe und in Abstimmung mit dem Bauherrn bzw. mit den Nutzern ca. 14 Tage im Vorfeld festgelegt. Die Leistung erfolgt komplett einschließlich Anfahrt, KM-Geld und sonstigen Nebenkosten. inkl. An- und Abfahrt				
			psch		.....
1.3 ÜBERGABE / EINWEISUNG					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	STUNDENLOHNARBEITEN				
1.4.1	Stundenlohnarbeiten, Vorarbeiter wird nur bei ausdrücklicher Anweisung durch die Bauleitung vergütet.	10	h	.....	.....
1.4.2	Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter	25	h	.....	.....
1.4.3	Stundenlohnarbeiten, Helfer Stundenlohnarbeiten, Helfer	50	h	.....	.....
	1.4 STUNDENLOHNARBEITEN				<u>.....</u>
	1 SPORTGERÄTE - ERWEITERUNGSBAU				<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	WARTUNG-SPORTGERÄTE ERWEITERUNGSBAU				
2.1	WARTUNG AUFTRAG- SPORTGERÄTE				
2.1.1	Wartungsvertrag Sportgeräte 4 Jahre Jährliche Wartung und Sicherheitsüberprüfung aller angebotenen Sportgeräte. Die Wartung bezieht sich auf alle beweglichen Teile wie, Motoren, schwenkbare Anbauteile, steckbare Einbauteil etc. sowie auf alle festverbauten Komponenten. inkl. erforderlichem Verbrauchsmaterial. Bewegliche Teile sind gem. Herstellerrichtlinien und aktuellen technischen Bestimmungen zu warten. Wartungsarbeiten zum Pauschalpreis (in der Pauschalgebühr sind Fahrtkosten und Transportkosten, Wegzeiten für das Personal und Werkzeugvorhaltung enthalten). Ersatzteile werden jeweils zum gültigen Verkaufspreis berechnet. Die regelmäßigen Wartungsarbeiten umfassen: - Durchsicht und Kontrolle aller Einbau-und transportabler Geräte - Mängelfeststellung - Kennzeichnung und/oder Sperrung von schadhaften Geräten, die nicht sofort repariert werden können - Anbringen Jahresprüfplakette - Vollständigkeitsfeststellung der Sportgeräte in der Einrichtung auf Grundlage der Ausstattungsrichtlinien nach IAKS - Norm "Internationaler Arbeitskreis für Sport und Freizeiteinrichtungen". SOFORTIGE AUSFÜHRUNG folgender Wartungsarbeiten: - Überprüfen der vorhandenen Bodenhülsen - Funktionsprüfung Höhengsicherheitsgerät - Säubern und Fetten aller beweglichen Geräteverbindungen - Festziehen von Schraubverbindungen aller Geräte - Festsetzen loser Spleisse Anzubieten sind die gesamten Kosten für die Wartung im gesamten Zeitraum der Gewährleistung (4 Jahre). Hinweis - Der AG behält sich vor die Wartung zu beauftragen. - Die Wartung wird separat beauftragt - Ein Musterwartungsvertrag ist dem Angebot beizulegen. - Die Laufzeit des Vertrags beginnt an dem der Abnahme der Bauleistung folgenden Tag und beträgt 4 Jahre. Eine Verlängerung der Laufzeit des Vertrages ist nicht vorgesehen. Der Vertrag bedarf keiner Kündigung. Sechs Monate vor Ablauf des Vertrages wird dem Auftraggeber vom Auftragnehmer ein Angebot zur Fortführung des Vertrages unterbreitet. Die angebotenen Preise für den Wartungsvertrag werden in die Wertung mit einbezogen.				
			psch	.....	
	2.1 WARTUNG AUFTRAG- SPORTGERÄTE			.....	
	2 WARTUNG-SPORTGERÄTE ERWEITERUNGSBAU			.....	

Zusammenstellung

1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
1.2	SPORTGERÄTE, EINBAUTEN	.....
1.3	ÜBERGABE / EINWEISUNG	.....
1.4	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
1	SPORTGERÄTE - ERWEITERUNGSBAU	.....
2.1	WARTUNG AUFTRAG- SPORTGERÄTE	.....
2	WARTUNG-SPORTGERÄTE ERWEITERUNGSBAU	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme